



Bonn 31. 3. 13.

Sehr geehrter Herr Gollge,
herzlichen Gruss Ihre Frau Gemahlin und
Ihren zuvor! Gollge Beer aus Hildberg
schreibt mir, dass man Sie wegen des
Budapestter Codex zur Mische be-
mühen dürfte. Ich wäre Ihnen sehr
dancker, wenn Sie mir - natürlich
auf meine Kosten - ein Collations- oder
Photographien des betr. Abschnitts über
den "Tractat Forna" vermitteln
wollten. Ich möchte gern in den Oster-
ferien mit Ihrer Sache zu Ende sein
und wäre sehr erfreut, wenn Sie mir in
der angegebenen Richtung behilflich sein

Können und wollen. —

Unser College Hortenspat nun im
Ruf als Archivdirector nach Lüne-
erhalten. Ich habe mich alles bemüht,
ihn hierdurch ein Extraordinariat
zu halten, aber ich fürchte, die Sache
wird sich nicht so schnell machen
lassen. Er fürchtet sich wegen Frau
und Kind etwas vor der Aber-
siedlung. Das ist ja wohl zu verstehen.
Anderseits werden schon eine Reihe älterer
Kollegen der Philosophenfacultät lange
auf ein Extraordinariat, das es kaum
anzunehmen ist, die Regierung
wird ihn jetzt vorzuziehen befördern.

Hoffentlich geht es Ihnen dort
so gut wie uns. Augenblicklich
überschüttet uns der rheinische

Frühling mit seinen Wundern. Die
viele Obstblüthe (Piracida, Kirsche, Piri-
re) ist in diesem Jahr von art-
zündernder Fracht, so dass einem —
wiewohl mir jetzt — dasitzen am
Schriftischstisch müde wird, es trägt mich
in die Ferne". Ich erlaube mir denn
mit besten Grüßen von uns an
Ihre Frau Gemahlin und Lita
schließen.

Ihr ergebener

Reinkow

(Verle!)

Wieg. Anweisung

Tischler Geraden! & Geraden
von Schenck weist, und hier ist
schon nicht eine Arbeit, sondern
schon ist einleuchtend. Es ist einleuchtend
Merkelhof (Cogn. Dr. H. Merkelhof,
Professor der Theologie an der Universität
Bonn (Rh.) hat, unter anderem, oft
in der in der ersten Folge ist. Es ist
ausgezeichnet, keine, sondern aus dem
Leben einleuchtend, und nicht.

Hier, Tischler

habe

Gelbes

(1. Teil)